

LANDESTALSPERRENVERWALTUNG DES FREISTAATES SACHSEN
Am Staudamm 1 | 02625 Bautzen

An alle Bieter

Projekt: Schwarzer Schöps - Terrestrische Vermessung,
Bereich uh. Talsperre Quitzdorf bis Mündung
Spree, Fluss-km 30+500 bis 0+000

Vergabe-Nr.: 3.27.61-820006-35041

Ergänzung der Verdingungsunterlage/Antwort auf Bieterfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,

infolge einer Bieteranfrage teilen wir Ihnen die Frage und Antwort zur Berücksichtigung bei der Angebotserstellung mit.

Frage 1:

Bei den optionalen Leistungen gibt es Positionen für zusätzliche Bauwerke nach Pos. 3 für Brücken, Wehre und Durchlässe allgemein.

Die Kalkulation und Preisbildung ist bei optionalen Bauwerken jedoch für Haupt- und Nebengewässer unterschiedlich, da sich ein Nebengewässer, das bisher ohne Bauwerke in der Aufgabenstellung aufgeführt wird, qualifiziert für weitere notwendige Bearbeitungsschritte wie eine Achsermittlung und Stationierung, erforderlich werdende Streckenprofile und gesonderte Bearbeitungen für die Fotodokumentation.

Diese Arbeiten werden bei einem optionalen Bauwerk am Hauptgewässer nicht zusätzlich erforderlich, sondern fallen im Wesentlichen bei der Bearbeitung mit ab, so dass sich hier ein ganz anderer Preis ergibt.

Frage: Wie bzw. Wo soll der Mehrpreis bei optionalen Bauwerken an Nebengewässern erfasst werden?

Antwort 1:

Gemäß Aufgabenstellung Punkt 5.4 ist für jedes Nebengewässer eine Gewässerachse aufzunehmen, welche in diesem Fall gleichzeitig als Arbeitssachse dient. Die Stationierung der Bauwerke ist anhand der Gewässerachse zu ermitteln. Des Weiteren sind für Nebengewässer nur an Bauwerken Querprofile zu erstellen (Punkt 5.4 Aufgabenstellung). Die Aufnahme der Querprofile ist entsprechend der Anforderungen in Punkt 5.5 vorzunehmen. Nach Punkt 8 der Anlage 2 (Honorarkalkulation) umfassen die optionalen Leistungen „jeweils Außen- und Innendienst, einschließlich Fotodokumentation und Datenzusammenstellung“ unabhängig von der Art der Vermessung. Die Fotodokumentation der Bauwerke erfolgt wie in Punkt 5.5 und 5.8 beschrieben.

Seite 1 von 2

Betrieb Spree/Neiße
Zawod Sprjewja/Nysa**Ihr Ansprechpartner****Durchwahl**Telefon: +49-3591-6711-0
Telefax: +49-3591-6711-901betrieb.bsn@
ltv.sachsen.de***Ihr Zeichen****Ihre Nachricht vom****Aktenzeichen**

(bitte bei Antwort angeben)

Bautzen,
28.06.2024**Hausanschrift:**
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Betrieb Spree/ Neiße
Am Staudamm 1
02625 Bautzen**www.sachsen.de****Bankverbindung:**HypoVereinsbank
IBAN
DE70850200860004407857
BIC HYVEDEMM496
USt-ID-Nr. DE199521669* Kein Zugang für elektronisch
signierte sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente

Die Punkte 5.5 und 5.8 der Aufgabenstellung gelten sowohl für Haupt- als auch Nebengewässer. Es ergibt sich folglich kein gesonderter Aufwand für die Bearbeitung der Nebengewässer und somit auch kein Mehrpreis bei der Kalkulation.

Frage 2:

Bei Station ca. 3+800 befindet sich ein Elektrokraftwerk mit Wehranlage und Gewässerumleitung im Gewässerbereich.

Frage: In welchem Umfang soll der Kraftwerksbetrieb bei der Kalkulation der Arbeiten berücksichtigt werden?

Antwort 2:

Für die Beantwortung der zweiten Frage möchten wir auf Punkt 5.3 der Aufgabenstellung verweisen:

„Nebenarme (z. B. auch Turbinen- oder Mühlgräben, Altarme), welche ausgehend vom Hauptgewässer in dieses wieder münden, zählen hier nicht zum Hauptgewässer und werden entsprechend als Nebengewässer bearbeitet.“

Die Gewässerumleitung des Kraftwerkes ist als Nebenarm zu betrachten und ist daher wie ein Nebengewässer zu kalkulieren. Vermessungen in Bezug auf den Kraftwerksbetrieb sind nicht erforderlich.

Frage 3:

In der Aufgabenstellung sind längsbegleitende Strukturen und Bruchkanten als Pauschalposition Pos.4 abgefragt. In der Leistungsbeschreibung sind hierzu einmal 9,58km (Seite 11 Tab.4) und einmal 11,9km (Seite 23 Pkt 5.6) aufgeführt.

Frage: Bezieht sich der Pauschalpreis in Pos. 4 auf die aufgeführten 9,58km bzw. 11,9km und sollen demnach die außerdem geforderten weiteren hydraulisch wirksamen Strukturen innerhalb des 20m Korridors nach Pkt. 8.4 der Anlage 2 (Preisblatt) angeboten werden?

Antwort 3:

Der Pauschalpreis bezieht sich auf die in Tab. 4 der Aufgabenstellung angegebenen 9,58 km. Weitere hydraulisch wirksame Strukturen sind immer aufzunehmen, wenn sie sich innerhalb des 20m Korridors befinden. Gemäß Punkt 5.6 der Aufgabenstellung sind die damit verbundenen Aufwendungen mit der Vermessung der längsbegleitenden Strukturen und Bruchkanten (Anlage 2 Pos. 4) abgegolten. Dies gilt ebenfalls für Punkt 8.4 der Anlage 2.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



André Wunderlich
BTL Bau/Unterhaltung
Betrieb Spree/ Neiße